

Ettersburger Gespräch 2021

REWE Pilotmarkt Wiesbaden

Standort

Wiesbaden-Erbenheim

Bauherr

REWE GROUP
REWE Deutscher Supermarkt
AG & Co. KGaA, Köln

Architekt

ACME, London/Berlin

Tragwerksplanung

Knippershelig GmbH, Stuttgart/Berlin

Landschaftsarchitekt

GTL | Michael Triebswetter
Landschaftsarchitekt, Kassel

Holzbau

Holzbau Amann GmbH
Weilheim-Bannholz

Farmplanung

ECF Farmsystems GmbH, Berlin

Projektzeit

2016 - 2021

Bauzeit

06/2020 - 05/2021

BGF

2.598 m² (REWE)
885 m² (Drogeriemarkt dm)
2.268 m² (Dachfarm)



© Jeva Griskjane

Supermärkte verändern sich aktuell vom monofunktionalen Lebensmittelmarkt hin zum multifunktionalen Dienstleister rund um Lebensmittel und sind damit aktive Stadtbausteine in den Quartieren. 2016 wurde entschieden, ein völlig neues Gebäudekonzept als Nachfolger des bisherigen Green Building der REWE GROUP zu entwickeln. Aus dem geladenen Architekturwettbewerb ging ACME mit einem innovativen Konzept als Gewinner hervor. Die Standortentscheidung für den Pilotmarkt fiel zugunsten eines Entwicklungsgebietes in Wiesbaden-Erbenheim. Neben konstruktiven und technischen Innovationen soll das neue Gebäudekonzept die Green Building-Strategie weiterentwickeln. Mit dem Prototypen wird ein neuartiges Konzept für einen CO₂-neutralen Supermarkt realisiert. REWE hat dabei drei Innovationselemente definiert: die Markt-Architektur, die Aquaponik-Dachfarm mit Basilikum-Anbau und integrierter Barschzucht sowie die ganzheitliche Gestaltung des Außenbereiches.

Die innovative, modularisierbare Holzkonstruktion für das gesamte Dachtragwerk, aus gestapelten und einfach gefügten Holzbalken, dient als Haupttragwerk und wird zugleich raumbildende Struktur. Sie gliedert den Verkaufsraum und schafft eine besondere Einkaufsatmosphäre. Sie ist dabei sowohl gestalterischer Ausdruck als auch Symbol für zeitgemäßes Bauen. Brettschichtholzträger werden in Kreuzlagen gestapelt und seitlich an den Hauptstützen verschraubt. Der Holzbau wurde im Wesentlichen aus vorgefertigten Elementen und Konstruktionsabschnitten realisiert, dann vor Ort in einer sehr kurzen Bauzeit von acht Wochen montiert. Die Aussteifung erfolgt über die Funktionseinheiten der Serviceboxen in Stahlbetonbauweise.

Dank der voll verglasten Ost- und Westfassaden ist der Supermarkt lichtdurchflutet und transparent nach außen. Viel Tageslicht, großzügige Höhen, das gläserne Dach sowie die gewölbte Holzkonstruktion schaffen ein besonderes Marktplatz-Ambiente. Das neue Parkplatzlayout reduziert die versiegelten Flächen; nicht versiegelte Flächen werden naturnah und insektenfreundlich begrünt. Auf dem Gelände gibt es Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes. Mit diesem Projekt strebt REWE eine Zertifizierung der DGNB in Platin an.